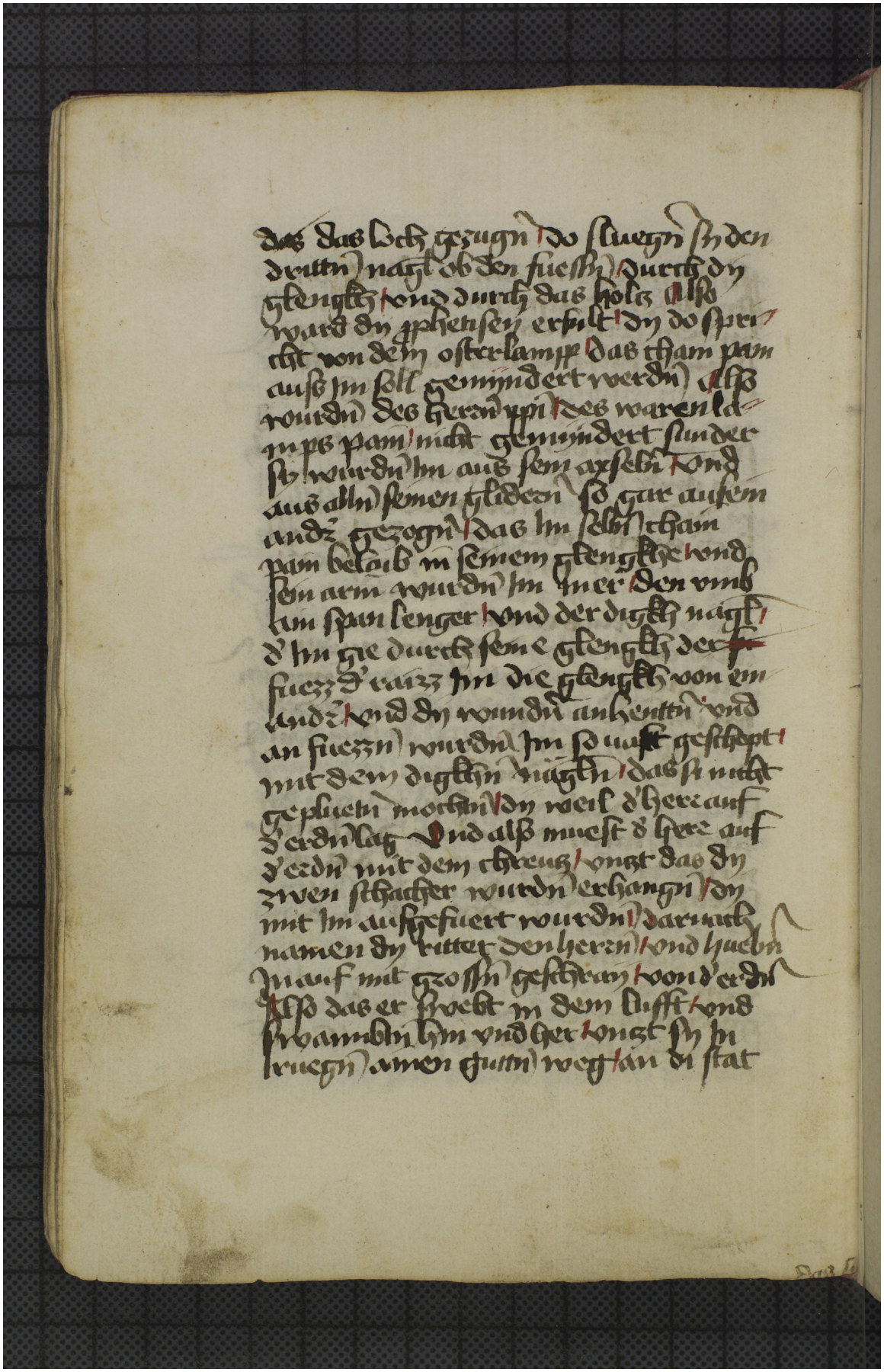
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



das das loch gezugn / do sluegn sy den
deuttn / nagl ob den fuessn / durch dy
glengkh / vnd durch das holz / alsß
wurd dy gschenkhen erfüllt / dy do spri
cht von dem osterlamp / das kham pam
auß im sollt gemmndert werdn / alsß
wurdn / des herrn ypi / des waren la
mpes pam / nicht gemmndert sunder
st / wurdn im aus sein axslen / vnd
aus alln seinen gliedern so gar auf em
andz gezogn / das im selbn kham
pam beleib in seinem glengkhe / vnd
sein arm wurdn im mer / den vmb
um span lenger / vnd der dritth nagl /
d im gie durch seine glengkh der
fuezz d zuzz im die glengkh von em
andz / vnd dy wundn anhentn / vnd
an fuezzn wurdn im so unfl gestopt /
mit dem dritten nagln / das st nicht
gepluetn mortn / dy weil d herr auf
d erdn lag / Vnd alß muest d herr auf
d erdn mit dem chreuz / ongt das dy
zwen schacher wurdn erhangn / dy
mit im ausgefuert wurdn / darnach
namen dy ritter den herrn / vnd hueb
im auf mit grossn geschrey / von d erdn
alsß das er gerecht in dem liefft / vnd
wamdtn im vnd ger / ongt sy zu
ruegn / amen chuttn / weg / an di stat